

# Chorgemeinschaft gestärkt

USA-TAGEBUCH des Münsterchors



Der Münsterchor beim **Konzert** in der St. Paul Cathedral. **FOTO: PRIVAT**

**ST. PAUL** Nichts verbindet die Menschen verschiedener Nationen leichter als Musik. Diese Erfahrung ist für uns das Fazit unserer Reise nach St. Paul. In den Konzerten in der St Bernards-Church und der St. Paul Cathedral, in Gesprächen mit Besuchern und Mitgliedern der beiden Pfarreien haben wir festgestellt, dass es viel mehr Gemeinsamkeiten als Trennendes gibt. Dieser Eindruck wurde noch verstärkt über ei-

nem Hochamt in der Hauptkirche der Partnerstadt, als wir zusammen mit dem Cathedralchor mit Orchester neben der Messe in G von Franz Schubert weitere Gesänge darboten. Diese musikalischen Beiträge im Rahmen des Gottesdienstes wurden am Ende mit Beifall bedacht,

Der Leiter des Cathedralchores James Bierynannte in einem Schreiben an den Münsterkantore Joachim Neugart die beiden Konzerte in der Kathedrale „Höhepunkte meiner Jahre hier in St. Paul“. Er lobte die Sänger und Musiker und vor allem die Arbeit von Neugart „Es ist eine wahre Freude, Sie bei der Arbeit mit Ihren Musikern zu sehen.“

Positiv aus anderer Sicht äußerte sich der ehemalige Grünen-Politiker aus Neuss, Karsten Franke, der in St. Paul lebt und dort bei 3M arbeitet, in einem Schreiben an den Vorsitzenden des Förderkreises, Dr. Hans-Jo-

sef Holtappels, der den Chor begleitete: „Es war ein wundervolles Konzert und es ist phantastisch, dass dieser Austausch zwischen den Kontinenten funktioniert. Und ich freue mich jedesmal, wenn ich hier eine Verbindung in die alte Heimatstadt finde.“

In unserem Chor sind jedenfalls alle der Meinung, dass sich die Strapazen und Kosten der Reise in die USA gelohnt haben: Wir haben nicht nur unsere amerikanische Partnerstadt kennen gelernt, sondern auch viele Gespräche mit Musikern und Musikinteressierten aus St. Paul geführt und noch besonders unsere Chorgemeinschaft gestärkt. Das alles wäre nicht möglich gewesen, wenn uns nicht die Kulturstiftung der Sparkasse Neuss, die Stadtwerke, die Firma 3M und der amerikanische Sponsor Bruce Larsson unterstützt hätten.